

Stadt Oberhausen	Drucksache Nr. M/16/4591-01	Termin 09.05.2019	Bezirksvertretung Sterkrade		
<u>Bericht / Mitteilung</u>			öffentlich		
Termin	Gremium		Vorlage zur*	Ergebnis	Beschluss- kontrolle*
09.05.2019	Bezirksvertretung Sterkrade		K		

Berichtsgegenstand

Ergänzungsantrag zur Vorlage B/16/4293-01 – Aktueller Sachstand "Querungshilfe Fernewaldstraße"

Sachdarstellung

Die Fraktion „Offen für Bürger“ bittet um 1. Darlegung der entstandenen Kosten für die Planung der Querungshilfe Fernewaldstraße sowie 2. um Begründung der Planung der Querungshilfe

1. Darlegung der entstandenen Kosten:

Planung

An die WBO GmbH wurden Honorarleistungen in Höhe von 18.412,82 EUR brutto gemäß des HOAI-Vertrages Straßenbau aus dem Jahre 2001 gezahlt.

Auftragskündigung

In Zusammenhang mit der Auftragskündigung entstanden Kosten aus Schadensersatzforderungen durch den beauftragten Unternehmer in Höhe von 5.051,55 EUR aufgrund des entstandenen Aufwands im Zuge der Ausschreibung und Nichtdurchführung der Baumaßnahme.

2. Begründung der Planung der Querungshilfe:

Die Planung geht zurück auf eine Protokollniederschrift zum 2. Gang über die Königshardt vom 05.06.1997. Der starke Verkehr ließe nach Aussagen von Anwohnern ein Überqueren der Straße kaum zu. Der Verkehr betrug in der maßgeblichen Spitzenstunde 1.712 Kfz. Hinzu kam die Unüber-

Bereichsleiterin Bereich 5-6/Verkehrs- planung und Tiefbau	Dezernat 5/Umwelt, Gesundheit, ökolog. Stadtentwicklung und -planung	Kämmerer	Oberbürgermeister
Janclas 26.03.2019	Lauxen 29.03.2019	Datum	Datum
* Vorlage zur: * Ergebnis : Beteiligung:			
Kenntnisnahme (K)		Personalrat []	
		Gleichstellungsstelle []	

Stadt Oberhausen	Drucksache Nr. M/16/4591-01	Termin 09.05.2019	Bezirksvertretung Sterkrade
-----------------------------	--	------------------------------	------------------------------------

23 sichtigkeit des Knotenpunkts durch einen seinerzeit vorhandenen unbefestigten Parkplatz mit ca. 15
24 Stellplätzen sowie einen Standort für Glas- und Papiercontainer im Einmündungsbereich.

25
26 Die Verkehrsbelastung beträgt nach der letzten Messung (2014) in der Spitzenstunde nur noch 1.271
27 Kfz. Die Voraussetzungen für den Bau einer Querungshilfe erfordern ausweislich der aktuellen ver-
28 kehrlichen Untersuchungen keinen Handlungsbedarf zur Änderung der vorhandenen Kreuzung.

29
30 Die aktuelle Gesamtbetrachtung der Randbedingungen führte schließlich zum Entschluss, die ge-
31 plante Maßnahme einzustellen (s. o.g. Bezugsvorlage). Sowohl die damalige Entscheidung zur Pla-
32 nung der Querungshilfe als auch die Entscheidung, die Baumaßnahme nicht umzusetzen, wurden
33 einvernehmlich von der Stadt Oberhausen und Straßen NRW getragen.

34